

*Wer Sparen will,  
muss rechnen  
können!*

*Sind Sie fit  
im Rechnen?*

*Wenn ja,  
lassen Sie uns  
einmal gemeinsam  
rechnen!*

*Deutschland hatte im Jahr 2022  
einen Stromverbrauch von  
484.000.000 Megawattstunden (MWh).*

*Uns stehen zurzeit 30.000 Windkraftanlagen  
mit im Schnitt 2,2 MW Leistung pro Stunde  
zur Verfügung.*

*Das Jahr hat 8.760 Stunden, unabhängig  
davon, ob der Wind weht oder nicht.  
Zur Erklärung: Der Volllastbereich einer  
Windkraftanlage liegt bei 5 – 9 Windstärken.*

*Nun zur Rechenaufgabe:*

- 1. Wieviel Strom in MWh verbraucht  
Deutschland im Durchschnitt pro Stunde?*
- 2. Wieviel MW produzieren unsere bestehenden  
Windkraftanlagen bei Volllast pro Stunde?*
- 3. Wie hoch ist die Differenz zwischen  
Verbrauch und Produktion pro Stunde?*

*Die Lösungen der Rechnungen finden Sie auf  
[fuer-sinnvolle-energie.de/loesung-der-rechnung](http://fuer-sinnvolle-energie.de/loesung-der-rechnung)*



*[www.fuer-sinnvolle-energie.de](http://www.fuer-sinnvolle-energie.de)  
[info@fuer-sinnvolle-energie.de](mailto:info@fuer-sinnvolle-energie.de)*

*V.i.S.d.P.: T.Lang, Postfach 11 31, 21231 Buchholz*

*Wenn Sie jetzt feststellen, dass wir  
bereits heute mehr Strom mit  
Windkraft erzeugen, als wir  
verbrauchen können, dann muss  
man ebenso sagen:*

***Sparen wir uns einfach  
die Windräder,  
die noch in der Planung sind!***

*Denn für die zu viel produzierten  
MWh müssen wir dem Ausland  
zum Teil Geld bezahlen, damit sie  
uns den Strom abnehmen!  
(2023 über 300 Stunden).*

*Und wenn wir die Betreiber  
auffordern, die Windkraftanlagen  
wegen Überproduktion abzustellen,  
bekommen diese den nicht  
produzierten Strom trotzdem bezahlt.*

*Der sogenannte Geisterstrom  
hat uns im Jahr 2022  
2,69 Milliarden Euro  
gekostet.*